

NÄCHSTER
EINSCHREIBETERMIN
IST
FREITAG, DER 15.12.06
14 BIS 17 UHR
IM
INTERNETCAFÉ
ESPERSTRASSE 18 A
UTTENREUTH

SNU-Journal

Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth

Ausgabe 03-06

Dezember 2006

Der 1000ste Kursteilnehmer

Der seit langem existierende Glaube an besondere Eigenschaften von Zahlen wirkt auch heute noch, wenn auch nur im Unterbewusstsein. Insbesondere die Zahl Tausend hat schon immer fasziniert, man erwartete bei Erreichen dieser Grenze entweder bessere Zeiten oder sogar den Untergang.

Computermäßig eilen wir von besseren zu noch besseren Zeiten, und den Untergang – heute Absturz mit „blue screen“ genannt – haben wir schon auch öfters erlebt. Und so gilt heute – leicht abgewandelt – ein Rat aus alten Zeiten: Auch wenn der PC erst morgen abstürzt, werde ich heute noch die Daten sichern!

In dieser Tradition befangen, haben wir bei SNU fast spontan beschlossen, dem 1000sten Kursteilnehmer – genauer: Kursplatzbeleger – eine besondere Ehrung zuteil werden zu lassen: einen Memory-Stick (Gedächtnisstütze) mit einer Kapazität von 1000x1000x1000 Bytes nebst

Urkunde. Beides wurde von Herrn Dr. Wolf Grüner, Sprecher des SNU, am 13.11.06 im Internetcafé Herrn Roland Rudolphi überreicht.

Das Bild zeigt von links nach rechts: Dr. Otto Hornstein, Karin Dietsch-Brunswiker, Roland Rudolphi mit Urkunde, Dr. Wolf Grüner, Inge

Knaur und Hans Plattner, Kursleiter.

Wir freuen uns sehr über die Tatsache, dass in der kurzen Zeitspanne von Januar 2003 bis heute so viele lernfreudige Seniorinnen und Senioren Kurse belegt haben und hoffen auf weiterhin reges Interesse.



In dieser Ausgabe:

Unser Kursprogramm im ITr07 2

Der Arbeitskreis Multimedia 2

Das Frauen-Netz 2

Providerwechsel- Vom Schnäppchen zur Kostenfalle 3

SNU am Nikolausmarkt 3

Was tun sprach Zeus 4

Impressum, Internetcafé 6



**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

Wir bedanken uns
bei allen Mitgliedern
für Ihre Treue.

Herzlichen Dank allen
Kursteilnehmern und für das
dem SNU entgegengebrachte
Vertrauen.

Wir danken unseren Aktiven
für Ihre ehrenamtliche
Tätigkeit und das große
Engagement.



„Unser Kursangebot haben wir um zwei Beiträge erweitert...“

„...erweckte in uns den Wunsch, auch unsere Bilder so professionell bearbeiten zu können.“



„...und ohne männliche „Betreuung“ bei einer Tasse Kaffee am PC „

Unser Kursangebot im 1. Trimester 2007

Mit 25 Kursen werden wir das I. Trimester 2007 bestreiten. Im Wesentlichen sind wir dem Programm des Wintertrimesters 2006 treu geblieben.

Unser Kursangebot haben wir jedoch um zwei Beiträge erweitert, nämlich um das „Arbeiten mit dem Scanner“ und „Was kann der Windows-XP-Explorer“.

Der Scanner steht zwar nicht unbedingt im Mittelpunkt des Interesses, ist aber in vielen Haushalten vorhanden. Daraus leiten wir auch einen Informationsbedarf ab; schließlich ist der Scanner eine nützli-

che Einrichtung um zu kopieren, Bilder auf den PC zu laden, vorhandene Texte weiter zu bearbeiten, etc.

Der Explorer ist ein wichtiger Baustein des Windows-Betriebssystems. Dennoch kennen ihn viele PC-Nutzer nur sehr flüchtig. Es lohnt deshalb, etwas genauer hinzusehen.

Wir möchten an dieser Stelle zusammenfassen, was SNU den Kursteilnehmern bietet:

- ⇒ Erfahrene Tutoren im Seniorenalter
- ⇒ Maximal 6 Teilnehmer je

Kurs

- ⇒ Jedem Teilnehmer seinen PC
- ⇒ Eine 60-Minuten-Kurstunde
- ⇒ Von SNU erstellte Begleitunterlagen
- ⇒ Übungsmöglichkeiten am PC im Internetcafé während des belegten Trimesters
- ⇒ Hilfe zur Selbsthilfe

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und, wenn Sie Lust verspüren, auf eine ehrenamtliche Mitarbeit.

Der Arbeitskreis Multimedia

Ingeborg Schwierz

Die digitale Fotografie eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten, die aber ohne Computerkenntnisse nicht ausgeschöpft werden können.

Über den PC kann man mit Hilfe diverser Programme Bilder bearbeiten, Texte und Effekte zufügen oder Diashows erstellen.

Der AK Multimedia trifft sich monatlich zum Austausch über die vielseitigen Möglichkeiten. Herr Kinder, der sich intensiv mit der Erstellung von Diashows beschäftigt, hatte uns einige seiner fertigen Shows vorgeführt und er-

weckte in uns den Wunsch, auch unsere Bilder so professionell bearbeiten zu können.

Die Voraussetzungen mussten aber erst geschaffen werden. Das SNU hat für uns auf allen Computern ein neues Bildbearbeitungsprogramm, sowie für die Erstellung einer Diashow das Programm „Magix Fotos auf CD & DVD“ eingerichtet.

Herr Kinder zeigte uns mit Geduld und viel Engagement, wie man eine „schnelle Diashow“ und eine „professionelle Diashow“ erstellen kann. Aber aller Anfang ist

schwer. Schritt für Schritt näherten wir uns unserem Ziel, eine Diashow mit passender Musik zu erstellen. Mittlerweile haben die meisten AK-Freunde ihre ersten Diashows vorgestellt. Einige von uns unterlegten sie mit Sprache, andere mit den Filmsequenzen ihrer Digitalkamera.

Bei jeder vorgeführten Show lernen wir mehr über die vielen Gestaltungsmöglichkeiten und sind begeistert, dass auch wir nun aus unseren Bildern kleine Filme „zaubern“ können.

Das Frauen-Netz

Hannelore Bogerts

Vor ca. 3 Jahren begann es: An einem Nachmittag im Monat treffen sich Frauen in unserem Internetcafé in Uttenreuth in der Alten Schule. Das Anliegen der Damen ist es, ohne Kurszwang und ohne männliche „Betreuung“ bei einer Tasse Kaffee am PC in gegenseitiger Hilfe zu lernen, nach dem Motto: „Lernen ist wie rudern gegen den Strom -wer aufhört, treibt zurück.“

Nach diesen 3 Jahren kann als Fazit gezogen werden: Die Themen gehen nicht aus, die gegenseitige Unterstützung und der Erfahrungsaustausch florieren, der Besuch ist sehr gut. Neu hinzukommende Damen sind aber dennoch immer herzlich willkommen.

Z. Zt. stehen auf der Liste der interessierten Damen 18 Einträge. Davon sind im Durchschnitt bei unseren

Treffen immer 8 bis 9 Damen anwesend und engagiert bei der Sache.

Wer Näheres über unseren Arbeitskreis erfahren möchte, erreicht uns auf der SNU-Homepage www.seniorennetz-uttenreuth.de unter „Arbeitskreise“.

Providerwechsel—Vom Schnäppchen zur Kostenfalle

Derzeit werben Internetanbieter mit DSL und Telefon-Flatrate aggressiv um neue Kunden. Die DSL-Provider wollen aber nicht die Welt mit günstigen Anschlüssen versorgen, sondern in erster Linie Kasse machen. Deshalb möchten wir Sie auf einiges hinweisen, auf das Sie vor Vertragsabschluss achten sollten.

Das entscheidende Argument ist wohl meist der Preis. Anders als bei Modem oder ISDN setzt sich der DSL-Preis aus zwei Teilen zusammen: Dem Grundpreis für den Anschluss und dem Tarif für den Zugang. Anschluss und Tarif sind eigentlich unabhängig voneinander, werden meist aber gebündelt verkauft.

Die Preise für die DSL-Anschlüsse sind bei allen Anbietern ähnlich, nur Anbieter mit Vollanschlüssen, wie z. B. Arcor oder Nefkom (M-net), kalkulieren anders.

Sie verkaufen nicht nur DSL, sondern gleich komplette Anschlüsse inklusive Telefon. Zwar sind die Gesamtgrundpreise für Telefon und DSL meist niedriger als z. B. bei T-Com, allerdings erlauben die alternativen Anbieter meist kein Call-by-Call. Ein solcher Wechsel will also gut überlegt sein.

Die DSL-Anschlüsse gibt es in verschiedenen Bandbreiten, z. B. 1, 2 oder 6 Megabit (MBit) pro Sekunde. Der 1-MBit-Anschluss kostet rund 17 Euro pro Monat, 2-MBit rund 20 Euro, 6-MBit rund 25 Euro. Allerdings kann es sein, dass ein 6-MBit-Anschluss technisch nicht möglich ist; dann hat der Anschluss nur 3 MBit, kostet aber dasselbe.

Für manche Anschlüsse verlangen die Provider zusätzlich Einrichtungsgebühren. Die Preise dafür liegen in der Regel bei 30 bis 50 Euro.

Mit dem Anschluss allein ist es aber noch nicht getan. Es fehlt noch ein Tarif. Mittlerweile gibt es fast nur noch Flatrate. Sie sollte aber nicht mehr als 10 Euro pro Monat kosten, und zwar unabhängig von der Bandbreite des Anschlusses.

Kommen wir zum Kleingedruckten der Vertragsbestimmungen:

In der Regel verlangen die Provider einen Jahresvertrag. Im Rahmen von besonderen Angeboten wollen einige Provider aber einen Zweijahresvertrag. Gerade unerfahrene DSL-Nutzer sollten sich hier nicht allzu lange binden.

Wer Computer-Neuling ist, sollte prüfen, wo er günsti-

ge Hilfe bekommt. Mancher Anbieter lässt sich den Support mit einer 0900-Nummer teuer bezahlen. Wer allerdings bei T-Online ist, bekommt in jedem T-Punkt Hilfe.

Kein Rechner auf dem Markt ist vom Werk aus mit DSL-Hardware ausgestattet. Einsteiger sind deshalb auf die vom Provider angebotenen Geräte angewiesen. Diese Geräte sind in den allermeisten Fällen völlig ausreichend.

Wer nur mit einem Rechner ins Internet möchte, kommt mit einem USB- oder LAN-Modem aus. Wer allerdings mit mehreren Rechnern ins Netz will, braucht einen Router. Hier sollte man auch vorausschauend planen, denn so billig wie beim DSL-Einstieg kommt man kaum an DSL-Hardware.

Für jeden Modem- oder ISDN-Nutzer ist DSL ein neues Erlebnis, denn damit erschließt sich erst das ganze Potenzial des Internets. Ganz billig ist es allerdings nicht: Für einen 1-MBit-Anschluss werden pro Jahr selbst bei der günstigsten Flatrate rund 250 Euro fällig. Deshalb sollte man vorher genau rechnen, bevor man einsteigt.



**Hauptsache
billig?**

**Drum prüfe,
wer sich lange
bindet...**

SNU am Nikolausmarkt am 09. und 10.12.06

Bereits für das Jahr 2005 hatte der Arbeitskreis Multimedia einen Kalender erstellt, der sehr großen Anklang fand. Es wurden ausschließlich Motive von Uttenreuth verwendet.

Ähnlich erfolgreich waren wir mit Postkarten, die ebenfalls Uttenreuth in den Mittelpunkt stellten.

Auch in diesem Jahr wurde von dem Arbeitskreis Multimedia unter der sachkundigen Anleitung des Herrn Kinder ein Kalender entworfen mit Impressionen von Uttenreuth



und Umgebung.

Wie in den Vorjahren werden wir am Nikolausmarkt mit unseren Kalendern vertreten sein und hoffen natürlich auf reges Interesse. Der Spenden-erlös fließt diesmal einer sozialen Einrichtung in Uttenreuth zu.

Das nebenstehende Bild zeigt die erste Seite des Kalenders, die einen Eindruck vermittelt über Inhalt und Aufbau.

**„... der Spenden-
erlös fließt
auch diesmal
einer sozialen
Einrichtung in
Uttenreuth
zu.“**

NÄCHSTER
EINSCHREIBETERMIN
IST
FREITAG, DER 15.12.06
14 BIS 17 UHR
IM
INTERNETCAFÉ
ESPERSTRASSE 18 A
UTTENREUTH

Anschrift:
Senioren-Netz Uttenreuth
Esperstraße 18 A
91080 Uttenreuth
(Alte Schule)

Telefon: 09131 99 68 30
E-Mail: Seniorennetz-
uttenreuth@t-online.de

Sie finden uns auch im web:
www.seniorennetz-uttenreuth.de



Träger: BRK, Kreisverband
Erlangen-Höchststadt

Fit für den PC

Was tun sprach Zeus?

Ein Mensch denkt, das ist gar nicht selten,
Ob er mit diesen neuen Welten,
Die seine Lebenskreise stören,
Nicht Frieden schließt, statt abzuschwören?

Doch schwankend, hin und her gerissen,
Beruhigt er dann sein Gewissen:
Das ist nicht wichtig, bin zu alt,
Das Ganze lässt ihn gänzlich kalt!

Doch leider stößt er, wo er geht
Und steht, auf den PC und fleht:
Muss ich denn noch in alten Tagen
Mich mit all dem Neuen plagen?

Die Antwort darauf lautet schlicht:
Der Kluge ignoriert das nicht!
Denn leider muss man oft erkennen,
Der Mensch muss laufen, manchmal rennen.

Hat er sich doch noch überwunden,
Sich motiviert, vielleicht geschunden,
Dann klingt bei ihm ganz plötzlich neu,
Das Wort PC, vorbei die Scheu.

Der Mensch taucht ein in neue Welten,
Geht mit der Zeit und wird nicht selten
Vernügt das Internet besuchen,
Wissen tanken, Urlaub buchen.

Damit der Mensch das alles weiß,
Hilft ihm ein Seniorenkreis
Und auch Seniorinnen dazu,
Wo? Richtig: bei dem SNU!

Impressum:

Senioren-Netz Uttenreuth (SNU)
Sprecher: Dr. Wolf Grüner
Bankverbindung: Sparkasse Erlangen,
Konto-Nr.: 10306, BLZ 763 500 00
Träger: Bayerisches Rotes Kreuz,
Kreisverband Erlangen-Höchststadt
Partner des „SeniorenNetz Erlangen“ (SNE)
Mitglied beim „Bayerisches Senioren-Netz Fo-
rum“ (BSNF)

Internetcafé Uttenreuth:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi und Fr von 14 bis 16
Uhr.

Kursanmeldung nach dem Einschreibetag wäh-
rend der Öffnungszeiten sowie bei
Hannelore Bogerts, Telefon 09131 65 457,
E-Mail: kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de.

Bezahlung der Kursgebühr im Lastschriftverfah-
ren.

Fördermitglieder (FM) erhalten einen Nachlass
von 25%.

Anträge auf die Fördermitgliedschaft stehen bei
der Kurseinschreibung zur Verfügung.

Wegbeschreibung:

Von Erlangen kommend Richtung Neunkir-
chen/Gräfenberg fahren und beim Schlecker-
markt links in die Esperstraße abbiegen. Weiter-
fahren bis zur Metzgerei Kress. Gegenüber liegt,
zurückliegend, Nr. 18 A, die „Alte Schule“. Das
Internetcafé befindet sich im Dachgeschoß.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen in aus-
reichender Zahl zur Verfügung. Zufahrt unmit-
telbar nach dem Gasthof „Zum Schössla“.

Bushaltestelle der Linie 209 ist die Marloffstei-
ner Straße.